



Wie kann die Landwirtschaft eine nachhaltige Kreislaufökonomie aufbauen? Foto: Peter J. Wieland

Wachsen, weichen oder netzwerken

■ TAMSWEG (pjw). Das 2. Forum Landwirtschaft findet am 18. Februar, von 13 bis 16:30 Uhr, im Forstgebäude der Landwirtschaftlichen Fachschule Tamsweg statt. Inhaltlich beschäftigt sich die Runde mit dem Spannungsfeld „wachsen oder weichen“, in dem sich heimische Bauern befinden. Es wird der Frage nachgegangen, welche anderen Möglichkeiten neben Intensivierung oder Betriebschließung der Lungau bietet. Ein Beispiel wäre die Forcierung einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft.

838749

Repetschnigg ortet in Sachen Tiefgaragensanierung „Druck von außen“ auf Ortschef Gappmayer.

Lungau wählt am 9. März 2014

■ TAMSWEG (pjw). Einen Vorstoß im Gemeindevertreter- und Bürgermeister-Wahlkampf macht die SPÖ Tamsweg. Spitzenkandidat Klaus Repetschnigg und seine Parteikollegen haben dem Budget 2014 nicht zugestimmt. Stein des Anstoßes war die Tiefgarage (St. Leonhardsgasse). Repetschnigg konkretisiert seine Beweggründe: „Nur mit Unterstützung der FPÖ brachte Bürgermeister Georg Gappmayer das Budget 2014 durch, nachdem über die Notwen-

digkeit der Sanierung der Tiefgarage Tamsweg – Kostenpunkt rund eine Million Euro – ohne Ergebnis in der Gemeindevertretung

„Statt Zusammenarbeit (...) wird wie eh und je der offen zur Schau gestellte Machtanspruch zelebriert!“

KLAUS REPETSCHNIGG (SPÖ)

heftig debattiert worden war. Der Antrag der SPÖ auf Einsetzung eines gerichtlich beideten Sachverständigen zur Erhebung der offensichtlich seit Inbetriebnahme der Tiefgarage vorhandenen Bau- und Planungsmängel war im Vorfeld noch einstimmig mit den Stimmen aller Gemeindevorstellungsmitglieder von ÖVP, SPÖ und FPÖ beschlossen worden. Ohne jedoch das Ergebnis des Gutachtens abzuwarten, drückte der Bürgermeister unter offensichtlichem Druck von außen das

Projekt Tiefgaragensanierung im Widerspruch zum eigenen Beschluss durch“, fasst Repetschnigg seine Sicht zusammen und holt weiter aus: „Immer dann, wenn akuter Argumentations- und Diskussionsnotstand eintritt, eilt die FPÖ der ÖVP als Nothelfer für eine Mehrheit zu Hilfe. Der Antrag von SPÖ und GRÜNEN, die Fertigstellung des Kreisverkehrparkplatzes sowie dringend notwendige Gemeindestraßensanierungen statt der Tiefgaragensanierung 2014 umzusetzen, wurde ebenso von der ÖVP/FPÖ-Mehrheit abgelehnt. Statt Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung wird wie eh und je der offen zur Schau gestellte Machtanspruch zelebriert!“

Gappmayer (ÖVP) kontert

Das BB Lungau hat bei Bgm. Gappmayer nachgefragt, warum er nicht das Gutachten abwarten wolle. Dieser dazu: „Der Gutachter hat alle Unterlagen, die er braucht.

Topschiregion Katschberg:

das größte Schigebiet im Lungau

Katschi News

16 Liftanlagen und 70km Pisten

Mehr Schi am Katschi!

Katschi – ein Herz für Familien!

Das herzige Maskottchen des Schigebietes Katschberg, hat sich für Familien im heurigen Winter wieder allerhand einfallen lassen.

Selbstverständlich hat es am Katschberg immer schon gegeben, was in vielen anderen Schigebieten seit langem gefordert wird: die Familienkarte. Die Tageskarte für zwei Erwachsene & ein Kind kostet 94,50 Euro, eine Ersparnis von 8,00 Euro gegenüber den Normaltarifen!



Schivergnügen von 1.066 bis 2.220 m • www.katschi.at